

11 GESELLSCHAFTSMODELLE

Green New Deal, Suffizienz oder Ökosozialismus-
Kommentar zu dem Buch von Adler und Schachtschneider

Die Autoren geben in dem Buch eine Übersicht über 11 verschiedene derzeit in den Sozialwissenschaften aktuelle, sich in wesentlichen Punkten unterscheidende Konzepte für Ursachen und gesellschaftliche Wege aus der Ökokrise. Nachdem diese Konzepte zunächst jedes für sich ausführlich beschrieben, analysiert und in wesentlichen Punkten straff zusammengefasst werden, stellen die Autoren deren Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Gegensätze, Vorteile und Nachteile klar heraus. Fünf dieser Konzepte gehen davon aus, dass nur ein fundamentaler Wechsel zu einem neuen Gesellschaftssystem eine Lösung herbei führen kann, während zwei Konzepte die Lösung in einer ökologischen Modernisierung im Rahmen des gegenwärtigen kapitalistischen Systems suchen und vier Konzepte grundsätzlich neue Wege mit offenem Ausgang gehen und dabei offen lassen, ob diese im Rahmen kapitalistischer Verhältnisse überhaupt realisierbar sind, zu einer neuen Gesellschaftsordnung führen werden oder im Zusammenbruch derzeitiger Zivilisationen enden.

Eine weitere Zusammenfassung und Synthese dieser elf Richtungen scheint nicht möglich zu sein, da sich diese jeweils in wenigstens einem wesentlichen Punkte im unlösbaren Gegensatz zu den übrigen Richtungen befinden. Dieses klar aus weitgehend objektiver Sicht durch von Seiten der Rosa-Luxemburgstiftung unterstützte Diskussionen mit den Hauptprotagonisten herausgearbeitet zu haben ist das Verdienst der Autoren.

A. FUNDAMENTALE SYSTEMWECHSEL

- 1.Herrschaftskritik
- 2.Subsistenzperspektive
- 3.Ökosozialismus
- 4.Radikale Wertkritik
- 5.Industrialismuskritik

B. MODERNISIERUNG IM SYSTEM

- 6.Ökologische Modernisierung
- 7.Evolutorische Sozialökonomik

C. PHASENWECHSEL MIT OFFENEM AUSGANG

- 8.Reflexive Modernisierung
- 9.(Re)Produktivität
- 10.Kulturwechsel
- 11.Alternative Regulation

28.01.2011

Bertram Köhler